

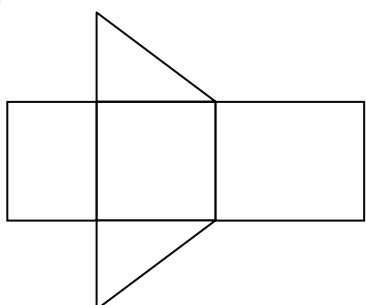


Unterlagen für die Lehrkraft

Zentrale Prüfungen 2011

Mathematik, Hauptschule (Klasse 10 Typ B)

Prüfungsteil 1: Aufgabe 1

	Kriterien: Der Prüfling ...	Beispiellösung:	Punkte:										
a)	erfasst die geometrische Situation	„Zwei Sechstel des Kreises sind gefärbt.“	1										
	berechnet den gesuchten Flächeninhalt	$\pi \cdot (3 \text{ cm})^2 : 3 = 9,424... \text{ cm}^2 \approx 9,42 \text{ cm}^2$	1										
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(2)										
b(1)	ergänzt die fehlenden Werte	<table><tr><td>...</td><td>50</td><td>100</td><td>150</td><td>200</td></tr><tr><td></td><td>25</td><td>100</td><td>225</td><td>400</td></tr></table>	...	50	100	150	200		25	100	225	400	2
...	50	100	150	200									
	25	100	225	400									
b(2)	gibt für C2 eine Formel an	z. B. „ $= (C1/10)^2$ “ (Akzeptiert werden Formeln mit Verweisen und angemessener Termstruktur.)	2										
c(1)	beurteilt die Aussage	„Die Aussage ist falsch.“	1										
	gibt ein Gegenbeispiel an	„Die Gleichung $x = x + 1$ hat keine Lösung.“	1										
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(2)										
c(2)	beurteilt die Aussage	„Die Aussage ist richtig.“	1										
	begründet seine Antwort	$2 \cdot m \cdot 2 \cdot n = 4 \cdot m \cdot n$ „Da m und n natürliche Zahlen sind, ist $4 \cdot m \cdot n$ auch eine natürliche Zahl und durch 4 teilbar.“	2										
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(3)										
d(1)	zeichnet ein maßstabsgerechtes Netz	z. B. 	2										
	gibt den gewählten Maßstab an	(Die Proportionen der jeweiligen Seitenlängen müssen mit den Proportionen des Originals übereinstimmen.) z. B. „1 : 10“ (Der Maßstab muss zur Zeichnung passen.)	1										



d(2)	erfasst die geometrische Situation	$V_{\text{Prisma}} = A_{\text{Dreieck}} \cdot h_{\text{Prisma}}$	1
	berechnet das Volumen des Prismas	$= (3 \text{ dm} \cdot 4 \text{ dm} : 2) \cdot 4 \text{ dm} = 24 \text{ dm}^3$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(2)
e(1)	gibt die gesuchte Eis-Sorte an	„2007 wurde Vanille-Eis am meisten gegessen.“	1
e(2)	entnimmt der Graphik die relevanten Informationen	Gesamtverbrauch: 540 Millionen Liter; Anteil Erdbeer-Eis: 8,2 %	1
	berechnet die gesuchte Menge	$540 \cdot 0,082 = 44,28$ „2007 wurden etwa 44 Millionen Liter Erdbeer-Eis gegessen.“	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(2)
e(3)	entnimmt der Graphik die relevanten Informationen	8,1 Liter Eis im Durchschnitt; Gesamtverbrauch: 540 Millionen Liter	1
	berechnet die gesuchte Anzahl	$540 : 8,1 = 66,666\dots$	1
	gibt die gesuchte Anzahl gerundet an	„Der Graphik zufolge gab es etwa 66,7 Millionen Deutsche im Jahr 2007.“	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(3)
Summe Aufgabe 1:			22

Prüfungsteil 2: Aufgabe 2

	Kriterien: Der Prüfling ...	Beispiellösung:	Punkte:
a)	übersetzt die Fragestellung in eine Rechnung	$22,00 : 1,07 = 20,560\dots$	2
	gibt den gesuchten Preis gerundet an	„10 kg Mais kosten ohne Mehrwertsteuer 20,56 €.“	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(3)
b)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	10 € Nebenkosten für 100 Portionen; 50 g Mais pro Portion; 22,00 € pro 10 kg Mais	1
	berechnet die gesamten Kosten für Mais und Nebenkosten	$10 \text{ kg} : 0,05 \text{ kg} = 200$ $(22 \text{ €} : 200) \cdot 100 = 11 \text{ €}$ $10 \text{ €} + 11 \text{ €} = 21 \text{ €}$	3
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(4)

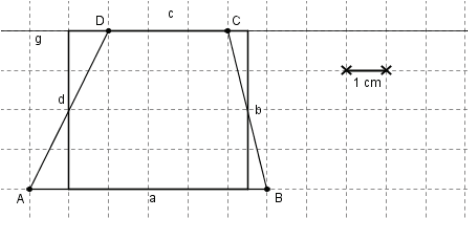


c)	stellt beide Funktionen in einem Koordinatensystem dar		6
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(6)
d)	übersetzt die Fragestellung in einen Ansatz	„Die gesuchte Anzahl kann durch Berechnung der Schnittstelle der beiden Geraden, z. B. durch Gleichsetzen, bestimmt werden.“	2
	berechnet die Schnittstelle der beiden Funktionen	$280 + 0,21 \cdot x = 2,5 \cdot x$ $280 = 2,29 \cdot x$ $x = 122,27\dots$	2
	interpretiert das Ergebnis im Kontext	„Ab der 123. verkauften Portion Popcorn sind die Einnahmen höher als die hier berücksichtigten Kosten.“	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(5)
Summe Aufgabe 2:			18

Prüfungsteil 2: Aufgabe 3

	Kriterien: Der Prüfling ...	Beispiellösung:	Punkte:
a(1)	entnimmt dem Text und der Abbildung relevante Informationen	$a = 6 \text{ cm}; h = 4 \text{ cm}; c = 3 \text{ cm}$	1
	berechnet den gesuchten Flächeninhalt	$4 \text{ cm} \cdot (6 \text{ cm} + 3 \text{ cm}) : 2 = 18 \text{ cm}^2$	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(3)



a(2)	zeichnet ein geeignetes flächengleiches Rechteck ein		2
	erläutert damit die Rückführung der Berechnung	„In der Zeichnung wird auf beiden Seiten des Trapezes ein Dreieck abgeschnitten und wieder angefügt, sodass das eingezeichnete Rechteck entsteht. Dessen eine Seite ist so lang wie die Höhe des Trapezes, die andere ergibt sich als Mittel der Trapezseiten a und c .“	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(4)
b)	entnimmt dem Text und der Abbildung relevante Informationen	$a = 6 \text{ cm}; h = 4 \text{ cm}$	1
	berechnet den gesuchten Flächeninhalt	$6 \text{ cm} \cdot 4 \text{ cm} : 2 = 12 \text{ cm}^2$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(2)
c(1)	entnimmt dem Text und der Abbildung relevante Informationen	$a = 6 \text{ cm}; h = 4 \text{ cm}$	1
	berechnet den gesuchten Flächeninhalt	$6 \text{ cm} \cdot 4 \text{ cm} = 24 \text{ cm}^2$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(2)
c(2)	erfasst die geometrische Situation	$d^2 = b^2 = 4^2 + 2^2$	2
	berechnet die gesuchten Seitenlängen	$d = b = \sqrt{20} = 4,472...$ „Die beiden Seiten sind jeweils ca. 4,47 cm lang.“	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(4)
c(3)	erfasst die geometrische Situation	$\sin(\alpha) \approx \frac{4}{4,47}$	2
	berechnet den gesuchten Winkel	$\alpha \approx 63,489...^\circ \approx 63,5^\circ$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(3)



d)	leitet die Flächenformel für Parallelogramme her	„Ein Parallelogramm kann als Trapez mit $a = c$ betrachtet werden. Durch Einsetzen in die gegebene Formel erhält man $A = a \cdot h$.“	2
	leitet die Flächenformel für Dreiecke her	„Ein Dreieck kann als Trapez mit $c = 0$ betrachtet werden. Durch Einsetzen in die gegebene Formel erhält man $A = \frac{a}{2} \cdot h$.“	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(4)
Summe Aufgabe 3:			22

Prüfungsteil 2: Aufgabe 4

	Kriterien: Der Prüfling ...	Beispiellösung:	Punkte:
a)	bestimmt die Spannweite	51 244	2
	bestimmt den Median	27 190	2
b)	entnimmt der Tabelle die relevanten Informationen	Zuschauerzahlen und Spielanzahlen lt. Tabelle	1
	bestätigt die maximale Zuschauerzahl	$4 \cdot 25\,597 + 74\,244 + 4 \cdot 23\,000 + 4 \cdot 27\,190 + 4 \cdot 49\,240 + 4 \cdot 30\,000 + 3 \cdot 46\,297 + 4 \cdot 25\,641 + 4 \cdot 25\,361 = 1\,037\,251$	2
c(1)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	32 Spiele; 25 000 Zuschauerschnitt; 27 Millionen €	1
	berechnet die zugrunde liegende Zuschauerzahl	$32 \cdot 25\,000 = 800\,000$	1
	berechnet den gesuchten Durchschnittspreis	$27\,000\,000 : 800\,000 = 33,75$ „Die Pressemitteilung geht von einem durchschnittlichen Kartenpreis von 33,75 € aus.“	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(3)
c(2)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	maximale Zuschauerzahl: 1 037 251; Auslastung: 80 %	1
	berechnet die durchschnittliche Zuschauerzahl bei einer Auslastung von 80 %	$0,8 \cdot 1\,037\,251 : 32 = 25\,931,275$	2
	bezieht das Ergebnis auf die Pressemitteilung	z. B. „Bei einer Auslastung von 80 % kommen pro Spiel fast 26 000 Zuschauer. Das sind ca. 1 000 mehr als in der Pressemitteilung angegeben wird.“	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(4)



d(1)	gibt die gesuchte Anzahl an	„Bei diesem Turnier müssen 15 Spiele gespielt werden.“ (Wenn ein Spiel um den 3. Platz berücksichtigt wird, wird auch „16 Spiele“ akzeptiert.)	2
	begründet seine Antwort	„Bei jedem ‚K.-o.-Spiel‘ scheidet eine Mannschaft aus. Nach 15 Spielen ist nur noch eine Mannschaft, der Turnier-Sieger, übrig.“	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		(4)
d(2)	gibt die gesuchte Wahrscheinlichkeit an	$\frac{1}{15}$	2
Summe Aufgabe 4:			20

Umgang mit Maßeinheiten

Der Prüfling gibt bei Ergebnissen angemessene Maßeinheiten an:

- ☐ nie (0 Punkte)
- ☐ selten (1 Punkt)
- ☐ oft (2 Punkte)
- ☐ immer (3 Punkte)

Darstellungsleistung

Der Prüfling stellt seine Bearbeitung nachvollziehbar und formal angemessen dar und arbeitet bei erforderlichen Zeichnungen hinreichend genau:

- ☐ nie (0 Punkte)
- ☐ selten (2 Punkte)
- ☐ oft (4 Punkte)
- ☐ immer (6 Punkte)

Übersicht über die Punkteverteilung		
Prüfungsteil 1	Aufgabe 1	22
Prüfungsteil 2	Aufgabe 2	18
	Aufgabe 3	22
	Aufgabe 4	20
Umgang mit Maßeinheiten		3
Darstellungsleistung		6
Gesamtpunktzahl		91

Notentabelle	
Punkte	Note
79 – 91	sehr gut
66 – 78	gut
54 – 65	befriedigend
41 – 53	ausreichend
16 – 40	mangelhaft
0 – 15	ungenügend

